

Bürgermeister Meisenberg benennt nochmals die in der Vorlage genannten bisherigen Vertreter in den beiden Gremien und die Notwendigkeit der Neukonstituierung. Er bittet um Vorschläge.

RM Kramer schlägt für die SPD-Fraktion vor, diese Posten paritätisch, somit gleichberechtigt zu besetzen.

Die Ratsdamen lehnen alle ab, so dass der Rat vorschlägt, die bisherigen Vertreter zu entsenden.

Bürgermeister Meisenberg lässt zunächst über die Vorschläge für die Delegierten in die Verbandsversammlung des Agger- sowie Wupperverbandes abstimmen (a).

Danach erweitert er den Beschlussvorschlag im Hinblick auf die Ersatzdelegierten und lässt auch hierzu abstimmen (b).